

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unsere **Abteilung für Vergleichende Kognitionsforschung / Messerli Forschungsinstitut** eine/einen

## Universitätsassistentin/Universitätsassistenten für Vergleichende Kognitionsforschung

<b>Einstufung:</b>	PostDoc/B1
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	40 Wochenstunden
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	4 Jahre
<b>Bewerbungsfrist:</b>	08.07.2018

An der Abteilung für Vergleichende Kognitionsforschung gelangt die Stelle einer Forscherin / eines Forschers zur Untersuchung der kognitiven und emotionalen Fähigkeiten von Tieren, insbesondere Hunde, zur Ausschreibung. Am Clever Dog Lab der Abteilung haben wir uns der Erforschung der verhaltensmäßigen, physiologischen (inklusive neuronalen) und genetischen Grundlagen der Hundekognition verschrieben. Die/der erfolgreiche KandidatIn erhält die Möglichkeit, ihre/seine eigene Forschungsprioritäten zu setzen, kann dabei ein großes Repertoire neuester Techniken und Methoden (einschließlich fMRI, Blickfolgemessung, computergestützter Lernmaschinen mit Touchscreen, automatisierte Verhaltenskodierung und -analyse, Hormonanalyse) verwenden und wird von der Unterstützung durch das administrative und technische Personal der Abteilung (einschließlich Lab ManagerInnen, MechanikerInnen, TechnikerInnen, ProgrammiererInnen) profitieren.

Die/der BewerberIn sollte ausreichend Erfahrung und einen klaren Forschungsplan in Bezug auf Hundekognition haben, ebenso ein Interesse für Mensch-Tier-Beziehung und Tierwohl zeigen. Sie/er sollte gewillt sein, auch mit ForscherInnen anderer Disziplinen zu kooperieren, insbesondere der Neurowissenschaften, Psychologie, Genetik, Ethik und Veterinärmedizin.

Als UniversitätsassistentIn wird die/der KandidatIn an der Lehre (Forschungs-Master, Einheit Verhalten und Kognition) teilnehmen und Studierende (Master und PhD) betreuen.

### **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Doktorat oder PhD in Biologie, Biomedizinischen Wissenschaften, Psychologie oder Veterinärmedizin
- Post-doktorale Erfahrung an einer Universität oder einer anderen Forschungseinrichtung
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C2, CPE, Proficiency)
- Sehr gute Publikationsleistung
- Hervorragende Fähigkeiten in Experimentdesign und Statistik; Programmierkenntnisse sind erwünscht
- Erfahrung bei der Einwerbung/Durchführung von Drittmittelprojekten
- Erfahrung bei der Etablierung und Leitung einer Arbeitsgruppe
- Erfahrung mit universitärer Lehre (einschließlich Studierendenbetreuung), Wunsch zu unterrichten und StudentInnen zu betreuen und ihre Talente zu fördern
- Gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten

Die Veterinärmedizinische Universität erwartet von der erfolgreichen Kandidatin / dem erfolgreichen Kandidaten innerhalb von 3 Jahren genügende Deutschkenntnisse zu erwerben, um zu unterrichten und sich in universitären Gremien zu engagieren.

**Den Bewerbungen sollten folgende Unterlagen beiliegen:**

- Bewerbungsschreiben (einschließlich des bevorzugten und frühestmöglichen Starttermins) zusammen mit einer Erklärung der persönlichen Motivation
- Akademischer Lebenslauf (einschließlich einer Liste von Veröffentlichungen, einer Liste von Kursen und betreuten StudentInnen, eine Liste der Vorträge)
- Kurze Beschreibung der aktuellen Forschungsinteressen und Forschungspläne für die nahe Zukunft
- Kopien der relevanten Zertifikate
- Kontaktdaten von Personen, die ein Referenzschreiben vorlegen können (Referenzschreiben sind in dieser Phase nicht erforderlich)

**Wir bieten dem/der erfolgreichen Kandidaten/in**

- Ein angemessenes Gehalt (siehe unten)
- Ein attraktives akademisches Umfeld
- Einen 4-Jahres-Vertrag und die Aussicht auf Verlängerung, um damit die eigene wissenschaftliche Karriere vorantreiben zu können
- Einen attraktiven und dynamischen Forschungsstandort in einer Stadt mit hohem Lebensstandard und in einem Land mit hochentwickelten Fördermöglichkeiten für Forschung

**Kontakt für weiterführende Informationen**

Univ.-Prof. Ludwig Huber

[ludwig.huber@vetmeduni.ac.at](mailto:ludwig.huber@vetmeduni.ac.at)

<https://www.vetmeduni.ac.at/en/messerli/>

**Mindestentgelt**

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 3.711,10 brutto monatlich (14 x jährlich). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

**Bewerbung**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2018/0603** welche Sie bevorzugt per E-Mail an [bewerbungen@vetmeduni.ac.at](mailto:bewerbungen@vetmeduni.ac.at) bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.